

Ausgabe 4 – Februar 1999

Kostenloses offizielles Informationsorgan des FC Union 07 Niederkalbach e.V.
Erscheint 2x jährlich, Auflage: 450 Exemplare

Bürgermeister der Gemeinde Kalbach Karl-Heinz Kaib spricht über Mehrzweckhalle Niederkalbach

„Großartiges Engagement, das für einen beispielhaften Gemeinschaftsgeist spricht“

Im Januar 1999 trafen sich der 1. Vorsitzende des FC Union Niederkalbach e.V. Jürgen Kреб und der Pressewart Christoph Jöckel mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kalbach Karl-Heinz Kaib, um ihn zum Neubau der Mehrzweckhalle Niederkalbach zu interviewen.

FCNews: Zum neuen Bürgerhaus gehört auch eine Halle, die sportlich genutzt werden kann. Wann ist das neue Bürgerhaus fertiggestellt und ab wann sind sportliche Aktivitäten in der Halle möglich?

Kaib: Nach dem jetzigen Erkenntnisstand gehe ich davon aus, dass die Fertigstellung spätestens im September dieses Jahres erfolgt, so dass unmittelbar nach der Einweihung die Halle vom Sportverein Niederkalbach und allen sportinteressierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann.

FCNews: Welche Kapazität besitzt die Halle (Abmessungen, Fassungsvermögen)?

Kaib: Die Halle oder der große Saal hat eine Gesamtlänge von 24 m und eine Breite von 12,30 m. Ich denke, dass insgesamt in dem Saal um die 350 Personen Platz finden, wenn Tischreihen aufgestellt werden.

Mit Hilfe einer Trennwand kann der Saal abgeteilt werden. Im größeren Saal steht dann eine Fläche von 207 qm und im kleineren Saal eine Fläche von 108 qm zur Verfügung. Die Gesamtfläche, die dem Neubau - ohne ehemalige Schule - zuzuordnen ist, beträgt rund 519 qm. Neben den bereits genannten Flächen für den Saal oder die Halle sind noch folgende Räume zu nennen: Bühne 54 qm, Kommunikationszone 70 qm, Foyer und Garderobe 49 qm sowie Lager 30 qm. Interessant ist vielleicht noch darauf hinzuweisen, dass sich auch durch die Integration der ehemaligen Schule eine bedeutende

Nutzungserweiterung ergibt. Im Erdgeschoss stehen insgesamt 196 qm zur Verfügung (Theke, Küche, Lagerräume, Toiletten, Umkleieräume und Duschen) und die Gesamtfläche des Obergeschosses ohne Musikraum umfasst eine Größe von 167 qm. Hier stehen zwei Gruppenräume mit 59 bzw. 57 qm für verschiedene Nutzungen bereit. Dazu kommen Putz- und Abstellraum sowie ein Damen- und ein Herren-WC.

FCNews: Welche Ausstattung mit Sportgeräten ist für die Halle vorgesehen und wie werden diese Geräte finanziert?

Kaib: Grundsätzlich soll eine ähnliche Ausstattung wie bei dem Bürgerhaus in Mittelkalbach erfolgen.

Inhalt

Interview mit Bürgermeister Karl-Heinz Kaib

Jahreshauptversammlung

Berichte zur 1. Mannschaft

Spielplan 1. Mannschaft

Aerobic-Gruppe

Callanetics-Gruppe

Sportprogramm-Erweiterung

FCNews: Ist die Halle auch als Austragungsort für Wettkämpfe, wie zum Beispiel Fußball-Hallenturniere, vorgesehen?

Kaib: Grundsätzlich ist es möglich, dass in der Halle auch Fußballsport ausgeübt werden kann. Es müssen aber die dafür geeigneten Fußbälle verwandt werden.

(Fortsetzung auf Seiten 2,3 und 4)

(Fortsetzung des Interviews der FCNews mit Bürgermeister Karl-Heinz Kaib)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist unter Berücksichtigung der Hallengröße eher eine Nutzung durch Kinder und Jugendliche gegeben, als durch die Erwachsenen, was den Fußballsport betrifft.

FCNews: Welche Sportarten können aufgrund der Markierungen des Sportfeldes, der Beschaffung des Bodens und der Ausstattung aktiv betrieben werden?

Kaib: Es sind für folgende Sportarten Markierungen vorgesehen:

- § Badminton 6,10 m x 13,40 m
- § Volleyball 9,00 m x 18,00 m
- § freies Feld für Torspiele 11,00 m x 22,00 m

Darüber hinaus kann zum Beispiel Tischtennis gespielt werden und auch Gymnastik ist, wie bereits vorher erwähnt, möglich.

anmerken, dass in regelmäßigen Abständen zusammen mit dem Architekten die Frage nach zusätzlichen Kosten aber auch gleichzeitig die Frage nach möglichen Kosteneinsparungen erörtert wird. In der Vergangenheit sind lediglich zusätzliche Kosten deshalb entstanden, weil -bezogen auf die Integration der ehemaligen Schule- es sich als sinnvoll erwiesen hat, bestimmte bauliche Maßnahmen zusätzlich durchzuführen. In diesem Zusammenhang soll aber klar und deutlich zum Ausdruck gebracht werden, dass es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht sinnvoll gewesen wäre, die ehemalige Schule abzureißen und an gleicher Stelle unter Berücksichtigung der benötigten Räume einen Neubau zu errichten. Auch städtebauliche Gründe haben gegen eine solche Maßnahme gesprochen. Ich meine, dass gerade durch die Einbeziehung der ehemaligen Schule eine dem Ortsbild entsprechende gute architektonische Lösung konzipiert wurde.

FCNews: Wie sind Sie mit dem Engagement und den Eigenleistungen der örtlichen Vereine zufrieden?

Kaib: Ich habe mich schon sehr gefreut, als sich

Bürgermeister Karl-Heinz Kaib (mitte) im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden Jürgen Kreß (rechts) und Pressewart Christoph Jöckel (links)

FCNews: Wie hoch sind voraussichtlich die Gesamtkosten?

Kaib: Ich hoffe, dass die Gesamtkosten des neuen Bürgerhauses 2,5 Mio. DM nicht überschreiten. Zu diesem Ergebnis komme ich nach der aktuellen Kostenfortschreibung. Dazu möchte ich

bei der Feinplanung des Bürgerhauses, die mit den örtlichen Kommunalpolitikern und den Vereinen abgestimmt wurde, für mich abgezeichnet hat, dass die Niederkalbacher Vereine und Bürger zu beachtlichen Eigenleistungen bereit sind. In einer Besprechung am 6. Mai 1997 wurden dann feste Vereinbarungen getroffen. Dazu haben u. a.

folgende Gewerke und Eigenleistungen gehört: Elektro, festes Unterdach (Altbau), Innenholzverkleidung der Halle, Abbruch- und Maurerarbeiten bei der ehemaligen Schule, Trockenbau, Fliesen-, Maler- und Schlosserarbeiten, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Verpflegung der Bürgerinnen und Bürger, die unentgeltlich beim Bau des neuen Bürgerhauses mitgeholfen haben, wurde von einigen Frauen übernommen.

Bisher haben die Vereine alle Zusagen eingehalten, Es ist bei einem Bauwerk, das mehreren Vereinen dient, bisher ein großartiges Engagement, das für einen beispielhaften Gemeinschaftsgeist spricht, sichtbar geworden. Die hier gezeigten Leistungen werden voraussichtlich als einmalig in der Geschichte unserer Gemeinde zu bezeichnen sein. Mein ganz besonderer Wunsch an dieser Stelle ist, dass weiterhin ein unfallfreies Arbeiten gegeben sein wird und dass auch in Zukunft die Einigkeit dominiert.

FCNews: Weiche negativen Erfahrungen haben Sie im Laufe der Baumaßnahme machen müssen?

Kaib: Alle Probleme konnten Gott sei Dank bis jetzt gelöst werden. Im Grunde genommen bin ich rundherum zufrieden. Ich hoffe, dass dies auch bis zur Fertigstellung des neuen Bürgerhauses so bleibt.

FCNews: Wird die Bewirtung des neuen Bürgerhauses an einen Gastronomiebetrieb vergeben oder findet sie in Eigenregie statt?

Kaib: Es ist eine vereinsbezogene Gastronomie vorgesehen und bei Privatveranstaltungen der Bürger ist eine Bewirtung in Eigenregie möglich. Da wir die Theke nicht kaufen wollen, sondern sie uns kostenlos von einer Brauerei zur Verfügung gestellt werden soll, werden wir eine vertragliche Vereinbarung mit dem Hochstiftlichen Brauhaus in Fulda abschließen. Dabei wollen wir Wert darauf legen, dass die unmittelbare Lieferung über einen örtlichen Händler erfolgt. Die verschiedenen Einzelheiten werden noch mit allen örtlichen Vereinen und den Kommunalpolitikern abzustimmen sein. Ich hoffe, dass nach den geführten Vorgesprächen einvernehmliche Regelungen möglich sind.

FCNews: Wie wird die Verwaltung der Halle (zum Beispiel Hallenbelegung, Abnahme, Reinigung) erfolgen?

Kaib: Wir werden einen Bürger von Niederkalbach als Verwalter mit verschiedenen regelmäßig durchzuführenden Aufgaben beauftragen. Hierzu zählen zum Beispiel tägliche, wöchentliche, quar-

talsmäßig und jährlich durchzuführende Kontrollen. Darüber hinaus obliegt ihm Übergabe und Abnahme von Räumen bei bestimmten Nutzungen durch Vereine und Bürger. Mit der Reinigung, die nach einem festzulegenden Rhythmus zu erfolgen hat, werden wir zusätzlich eine Person oder vielleicht sogar zwei Personen beauftragen müssen. Wir werden hier insgesamt zu Regelungen kommen, die mit den Bürgerhäusern von Mittelkalbach und Veitsteinbach sowie mit der Mehrzweckhalle in Uttrichshausen identisch sind. Auch hier werden noch die Einzelheiten mit den örtlichen Vereinen und Kommunalpolitikern festgelegt werden. Abschließend trifft der Gemeindevorstand die erforderlichen Entscheidungen.

Damit die Hallenbelegung in einer vernünftigen Organisation abgewickelt wird, ist es sinnvoll, dass sich einmal im Jahr die Vereine treffen, um für das neue Jahr einen Belegungsplan zu erstellen. Unter Berücksichtigung der sich daraus ergebenden Belegungen können dann die Bürger und auch die Vereine für die noch freien Tage ihre Veranstaltungen "buchen". Es bietet sich an, dass die Belegungsplanung vor Ort, zum Beispiel über den Ortsvorsteher, den Verwalter oder eine andere Person gesteuert wird. Auch über diese Angelegenheit wird rechtzeitig vor der Einweihung definitiv durch den Gemeindevorstand entschieden werden.

FCNews: Wie erfolgt die Abstimmung zwischen sportlichen und öffentlichen Veranstaltungen?

Diese Aufgabe wird mit der Aufstellung des jährlichen Belegungsplanes und dessen Fortschreibung geregelt werden. In einer Benutzungsordnung werden mögliche Prioritäten grundsätzlich festgelegt. Auch die Benutzungsordnung wird vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung mit den örtlichen Vereinen und Kommunalpolitikern abgestimmt werden.

FCNews: Wie teuer wird die Nutzung der Halle für private Veranstaltungen ungefähr sein?

Kaib: Benutzungsgebühren müssen bei kommerziellen Veranstaltungen der Vereine, die auf Gewinnabsicht ausgelegt sind und bei privaten Veranstaltungen, zum Beispiel bei Geburtstagen, Ehejubiläen etc. gezahlt werden. Daneben werden Heiz-, Strom- und Reinigungskosten in Rechnung gestellt.

Benutzungsgebühren bei den o. g. Veranstaltungen oder der Nutzung durch Bürger werden zum Beispiel für die Halle, die Bühne, die Theke, die Küche, die Gruppenräume und die Musikanlage festgelegt werden. Hierbei wird man sich an den

Festlegungen für die Mehrzweckhalle Utrichshausen und das Bürgerhaus Mittelkalbach orientieren. Eine Änderung ergibt sich lediglich unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Größe. Beispielsweise könnten die Benutzungsgebühren für die Küche 50,00 DM, die Bühne 20,00 DM, die Theke 10,00 DM und den Saal 120,00 DM betragen.

Eine Befreiung von den Benutzungsgebühren ist zum Beispiel gegeben: Für Vereine und Verbände im Rahmen der Vereinsarbeit (Übungs-, Schulungs-, Wettkampf- und Fortbildungsveranstaltungen), bei Versammlungen der Kirchengemeinde, bei Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse liegen und von Behörden, öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften oder zugelassenen politischen Parteien bzw. Wählergruppen abgehalten werden und beispielsweise bei Veranstaltungen, die der Pflege und der Förderung der Jugendarbeit durch Vereine, Kirchengemeinden und anerkannte Jugendgruppen dienen, wenn ein Eintrittsgeld nicht erhoben wird und die Veranstaltung nicht den Charakter einer kommerziellen Veranstaltung hat. Auch hier werden alle zu treffenden Regelungen in der bereits angesprochenen Benutzungsordnung aufgenommen werden.

FCNews: Wie soll das sicherlich auftretende Parkplatzproblem gelöst werden?

Kaib: Zunächst ist festzustellen, dass im Zuge der Baugenehmigung die Gemeinde unter Berücksichtigung der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Satzungen die erforderliche Anzahl von Stellplätzen nachgewiesen hat. Unter Kostengesichtspunkten ist es nicht verantwortbar, so viele Parkplätze zu schaffen, um alle Anforderungen, die bei Großveranstaltungen gelten, erfüllen zu können. Großveranstaltungen mit mehr als 300 Personen werden im Jahr nicht sehr oft stattfinden. Für den Normalbetrieb während der Woche reichen die vorhandenen Stellplätze aus.

Es gibt ein Konzept, nach dem auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zusätzliche Parkplätze geschaffen werden können. Es bleibt abzuwarten, welche tatsächlichen Erfahrungen nach der Inbetriebnahme des neuen Bürgerhauses sich beim Parken ergeben. Es muss dann gegebenenfalls über die Realisierung dieses Konzeptes diskutiert und beschlossen werden.

Fliesen · Platten · Mosaik	Gerhard Heil
	Fliesenlegermeister
HEIL	Ausstellung und Büro
Beratung · Verlegung · Verkauf	Ringstraße 29
	36148 Niederkalbach
	Telefon (0 66 55) 41 99
	Telefax (0 66 55) 7 32 30

Enormer Mitgliederzuwachs/geplante Beitragserhöhung

Jahreshauptversammlung des FC Union Niederkalbach e.V. im Februar 1999

/von Markus Hackenberg/

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Union 07 e.V. Niederkalbach stand ganz im Zeichen bevorstehender Beitragserhöhungen. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder gaben ihre Ämter ab.

Der erste Vorsitzende Jürgen Kreß hielt zunächst einen Jahresrückblick über die Geschehnisse im Verein. Die Sanierung der Toilettenanlagen, der Bau einer festen Grillstation sowie die Rekultivierung der beiden Torräume standen hierbei im Vordergrund. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern des Vereins, welche die anfallenden Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt hatten. Aufgrund von zahlreichen Einbrüchen in der Vergangenheit soll im Jahr 1999 eine Alarmanlage im Clubhaus installiert werden. Erfreut zeigte sich Kreß über den enormen Mitgliederzuwachs des FC Union Niederkalbach. Hauptgrund dafür war die Gründung einer Callanetics-Abteilung, in der mittlerweile über sechzig Damen jeden Alters gymnastischen Übungen nachgehen. Den Bericht über die Fußballabteilung gab der stellvertretende sportliche Leiter Arno Weber, sowie die Obleute der einzelnen Mannschaften wieder. Die erste Mannschaft schloß die Saison 1997/98 erneut mit dem undankbaren dritten Platz ab. In der laufenden Saison belegt sie momentan den fünften Platz, der aber kaum zu bewerten ist, da zahlreiche Spielausfälle das Tabellenbild enorm verzerren. Über die Jugendabteilung berichtete Jugendleiter Clemens Böcher, daß mittlerweile über fünfzig Niederkalbacher in der Jugend-Spielgemeinschaft Kalbachtal dem runden Leder nachjagen. Von der Bambini-Mannschaft bis zur A-Jugend, die im letzten Jahr Kreismeister wurde, sind in jeder Mannschaft Niederkalbacher vertreten. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Mittelkalbach und Oberkalbach. Den Neuaufbau der Jugendabteilung betrachtet Böcher als geglückt.

Außerdem würde er im Jahr 2000 gerne eine Mädchenmannschaft ins Leben rufen. Für die Tischtennisabteilung berichtete Karl-Heinz Füller von mittlerweile 20 Zelluloidballfreunden. Man wird in diesem Jahr erstmals eine Dorfmeisterschaft austragen. Des weiteren sollen Freundschaftsspiele gegen umliegende Vereine stattfinden.

Kassenwart Manfred Seng legte einen detaillierten Kassenbericht vor und bekam von den Kassenprüfern eine hervorragende Kassenführung bescheinigt. Da der Vereinsbeitrag weit unter dem Beitragsdurchschnitt der hessischen Vereine liegt, wird er in diesem Jahr erhöht, welches rege Diskussionen in der Versammlung auslöste. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Turnusgemäß standen Neuwahlen an. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Jürgen Kreß
2. Vorsitzender	Bruno Faust
3. Vorsitzender	Rudolf Staubach
Kassierer	Michael Prock
stellv. Kassierer	Carsten Prock
Schriftführer	Michael Möller
stellv. Schriftführer	Hans-Joachim Faust
Jugendleiter	Clemens Böcher
stellv. Jugendleiter	Rudolf Staubach
sportl. Leiter	Martin Reck
stellv. sportl. Leiter	Arno Weber
Pressewarte	Markus Hackenberg, Christoph Jöckel

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Andreas Möller (8Jahre) und Manfred Seng (3Jahre) wurden für ihre geleistete Arbeit im Verein mit Applaus verabschiedet.

Der Trainer der ersten Mannschaft Jürgen Gutberlet bilanziert die Vorrunde und blickt nach vorn

Spaß am Fußball steht wieder im Vordergrund

Nachdem erst 9 Spiele absolviert wurden, fällt es schwer, ein Fazit zu ziehen, da erst ein Drittel der Saison hinter uns liegt.

Momentan belegen wir den 5. Tabellenplatz mit 19:12 Toren und 13 Punkten. Unbefriedigend ist, daß wir schon 10 Punkte hinter dem Spitzenduo Haimbach und Hauswurz zurückliegen.

Die aktuelle Tabelle der ersten Mannschaft, Saison 1998/99, A-Liga Fulda-West:

	Spiele	Tore	Punkte
1 Haimbach	10	38:17	23
2 Hauswurz	10	23:11	22
3 Dietershan	8	17:12	14
4 Maberzell	9	18:17	14
5 Niederkalbach	9	19:12	13
6 Marbach	8	17:11	13
7 Großenlüder	8	19:14	13
8 Flieden II	8	18:19	11
9 Hattenhof	8	15:19	11
10 Johannesberg	8	10:12	10
11 Bimbach	9	15:19	8
12 TV Neuhof	7	11:18	7
13 Rommerz	8	8:26	4
14 Giesel	8	8:30	3

Bisher konnten wir unser wahres Leistungsvermögen nur in wenigen Spielen zeigen. Dem Erfolgsdruck, dem wir uns selber ausgesetzt haben, hat uns mehr gelähmt als beflügelt. Jetzt, nach der langen Winterpause ist die Enttäuschung gewichen und der Spaß am Fußball steht wieder im Vordergrund. Beim Kampf um den Titel lastet der Druck nun auf anderen Mannschaften. Wir können jetzt befreit aufspielen und bei noch 17 ausstehenden Spielen ist dieses Jahr noch alles möglich. Für die Platz- und Wetterverhältnisse ist die Trainingsbeteiligung sehr gut und alle sind mit großem Einsatz bei der Sache. Wenn es uns gelingt, die positive Stimmung auf das Spielfeld zu übertragen, werden wir noch einige Spiele gewinnen.

Auf eine spannende Rückrunde und eine rege Präsenz der Fans freut sich der Trainer der 1. Mannschaft

Jürgen Gutberlet

Vereinslokal des FC Union 07 Niederkalbach e.V.

Gastwirtschaft „Zur Linde“

Gastwirtschaft • Metzgerei • Partyservice

Inhaber Familie Christoph Sauer

Waldstraße 9

36148 Kalbach

Tel: 06655 / 89 06 • Fax: 06655 / 89 86

GUT-BÜRGERLICHE KÜCHE • GESELLSCHAFTSRÄUME FÜR 140 PERSONEN • BUNDESKEGELBAHNEN

Fußball-Rückrunde - Saison 1998/99 - A-Liga-Fulda-West Spielplan 1. Mannschaft

20./21. Februar

Flieden II – Dietershan (Sa.)
TV Neuhofer – Johannesberg (So.)

27./28. Februar

Hauswurz – TV Neuhofer (Sa.)
Marbach – Bimbach
Giesel – Hattenhof
Johannesberg – Maberzell
Großenlöder – Rommerz (alle So.)

07. März

Johannesberg – Rommerz
Hattenhof - Flieden II
Giesel – Dietershan
FCN – TV Neuhofer
Großenlöder – Marbach (alle So.)

14. März

TV Neuhofer – Giesel
Dietershan – Hattenhof
Haimbach – Johannesberg
Rommerz – Hauswurz
Bimbach – Großenlöder
Marbach – FCN
Maberzell – Flieden II (alle So.)

21. März

TV Neuhofer – Flieden II
Haimbach – Großenlöder
Rommerz – FCN
Bimbach – Giesel
Marbach – Hattenhof
Maberzell – Dietershan (alle So.)

28. März

Hauswurz – Maberzell
Dietershan – TV Neuhofer
Flieden II – Marbach
Hattenhof – Bimbach
Giesel – Rommerz
Großenlöder – Johannesberg
FCN – Haimbach (alle So.)

03. April

Großenlöder – Hauswurz
FCN – Johannesberg
Giesel – Haimbach
Hattenhof – Rommerz
Flieden II – Bimbach
Dietershan – Marbach
TV Neuhofer – Maberzell (alle So.)

05. April

Marbach – TV Neuhofer
Bimbach – Dietershan
Rommerz – Flieden II
Haimbach – Hattenhof
Johannesberg – Giesel
Maberzell – Großenlöder
Hauswurz – FCN (alle Mo.)

09. April

Giesel – Hauswurz
Hattenhof – Johannesberg
Flieden II – Haimbach
Dietershan – Rommerz
TV Neuhofer – Bimbach
Maberzell – Marbach
FCN – Großenlöder (alle Fr.)

18. April

Rommerz – TV Neuhofer
Haimbach – Dietershan
Johannesberg – Flieden II
Hauswurz – Hattenhof
Großenlöder – Giesel
Bimbach – Marbach
FCN – Maberzell (alle So.)

25. April

Flieden II – Hauswurz
Dietershan – Johannesberg
TV Neuhofer – Haimbach
Marbach – Rommerz
Maberzell – Bimbach
Giesel – FCN
Hattenhof – Großenlöder (alle So.)

30. April/02. Mai

Großenlöder – Flieden II (Fr.)
Johannesberg – TV Neuhofer
Hauswurz – Dietershan
FCN – Hattenhof
Rommerz – Bimbach
Haimbach – Marbach
Giesel – Maberzell (alle So.)

09. Mai

TV Neuhofer – Hauswurz
Marbach – Johannesberg
Bimbach – Haimbach
Maberzell – Rommerz
Flieden II – FCN
Dietershan – Großenlöder
Hattenhof – Giesel (alle So.)

13. Mai

Großenlöder – TV Neuhofer
FCN – Dietershan
Giesel – Flieden II
Haimbach – Rommerz
Johannesberg – Bimbach
Hauswurz – Marbach
Hattenhof – Maberzell (alle Do.)

16. Mai

Bimbach – Hauswurz
Rommerz – Johannesberg
Maberzell – Haimbach
Flieden II – Hattenhof
Dietershan – Giesel
Marbach – Großenlöder
TV Neuhofer – FCN (alle So.)

19./21./24. Mai

Flieden II – Maberzell (Mi.)
Großenlöder – Bimbach (Fr.)
Giesel – TV Neuhofer
Hattenhof – Dietershan
Johannesberg – Haimbach
Hauswurz – Rommerz
FCN – Marbach (alle Mo.)

30. Mai

Haimbach – Hauswurz
Maberzell – Johannesberg
Dietershan – Flieden II
TV Neuhofer – Hattenhof
Marbach – Giesel
Rommerz – Großenlöder
Bimbach – FCN (alle So.)

03. Juni

Flieden II – TV Neuhofer
Johannesberg – Hauswurz
Großenlöder – Haimbach
FCN – Rommerz
Giesel – Haimbach
Hattenhof – Marbach
Dietershan – Maberzell (alle Do.)

06. Juni

Maberzell – Hauswurz
TV Neuhofer – Dietershan
Marbach – Flieden II
Bimbach – Hattenhof
Rommerz – Giesel
Johannesberg - Großenlöder
Haimbach – FCN (alle So.)

Angebot des FC Union Niederkalbach wird noch attraktiver

/von Clemens Böcher/

Da voraussichtlich im Juli 1999 die neue Mehrzweckhalle Niederkalbach eingeweiht wird, ergeben sich für den Sportverein Niederkalbach ganz neue Möglichkeiten der sportlichen Betätigung.

Aus diesem Grunde hat sich die sportliche Leitung des FC Union schon jetzt viele Gedanken und Pläne gemacht, welche Sportarten in Zukunft in Niederkalbach mit angeboten werden könnten.

Dabei wurde man von folgenden Überlegungen und Prinzipien geleitet:

1. Es soll für jede Altersgruppe jeden Geschlechts etwas angeboten werden.
2. Jede einzelne Abteilung muß sich selbst tragen, d.h. die Kosten werden auf die Abteilungsbeiträge umgelegt.
3. Der FC Union Niederkalbach möchte mit seinem erweiterten Sportprogramm nicht in Konkurrenz zu Nachbarvereinen treten, sondern ein Alternativen als Ergänzung zu bereits bestehenden Programmen anderer Vereine bieten.

Folgende Abteilungen bestehen bereits:

Abteilung	Zielgruppe, Alter	Kontakt
Fußball		
<i>Alte Herren</i>	Männer, 28-50 Jahre	Andreas Reck 06655 / 72122
<i>Senioren</i>	Männer, 17-35 Jahre	Dieter Vogel 06655 / 2865
<i>Jugend</i>	Jungen, Mädchen 5-17 Jahre	Clemens Böcher 06655 / 73517
Tischtennis	alle Interessierten	Karl-Heinz Füller 06655 / 3146
Callanetics	Frauen und Männer, 25-60 Jahre	Britta Dünges 0661 / 41618
Aerobic	Frauen, 16-30 Jahre	Ramona Hüter 06655 / 5178

Folgende Abteilungen werden das Angebot erweitern:

Abteilung	Zielgruppe, Alter
Jazzgymnastik	Frauen, 20-40 Jahre
Mutter-Kind-Turnen	Kinder, 2-5 Jahre
Kinderturnen	Kinder, 4-8 Jahre
Senioren-Turnen	Frauen, Männer, 60-80 Jahre
Tanzen	Mädchen, 7-16 Jahre
Volleyball-/ Basketball-Freizeitgruppen	Jugendliche, Erwachsene, 16-50 Jahre

Die Altersangaben sind natürlich nur Richtwerte. Wer sich trotz eines gewissen Alters Fit für die eine oder andere Gruppe fühlt, kann gerne das Angebot wahrnehmen.

Die exakten Starttermine, Uhrzeiten und Ansprechpartner der einzelnen Gruppen werden rechtzeitig durch die lokale Presse bekannt gegeben. Für weitere Auskünfte stehen der 1. Vorsitzende Jürgen Kreß (Tel.: 06655 / 73366) sowie der sportliche Leiter Martin Reck (Tel.: 06655 / 3749) gerne zur Verfügung.

Impressum:

Redaktion

Sascha Heil, Christof Jöckel,
Markus Möller, Michael Möller

Layout

Sascha Heil, Christof Jöckel

Druck

Druckerei G. Vogel
Rötherweg 1
36119 Neuhof

Auflage

450 Exemplare

Erscheinungstermin

zweimal jährlich, jeweils im
Februar und August

Tips und Anregungen bitte an

Michael Möller
Rhönstraße 12
36148 Kalbach
Tel 06655/2309

Sascha Heil
Ringstraße 6
36148 Kalbach
Tel 06655/4346

Mitgliederzahl wuchs durch neues Angebot auf über 300

Neue Callanetics-Gruppe ein voller Erfolg

/von Clemens Böcher/

Wegen der beabsichtigten Erweiterung des Sportprogramms bietet der FC Union Niederkalbach seit Mai 1998 für Frauen und Männer aller Altersgruppen, die bewußt etwas für und mit Ihrem Körper tun wollen, eine betreute Callanetics-Gruppe an.

Die Gruppe wird betreut und geschult angeleitet von Fr. Britta Dünges aus Edelszell.

Alle interessierten Männer und Frauen in und um Kalbach sind herzlich zu einer Probestunde eingeladen.

Nach dem erfolgreichen Start der neuen Abteilung im Mai 1998 war die Nachfrage erfreulicherweise sofort so groß, daß die Gruppe schon ab der 1. Gruppenstunde die Mindestteilnehmer-Anzahl erreicht hatte.

Schon zum Sportfest im Juni 1998 konnten wir so unser 300. Mitglied präsentieren und ehren. Da zum gleichen Zeitpunkt die Teilnehmerzahl auf 50 gestiegen war, boten wir in Absprache mit Fr. Britta Dünges ab sofort eine 2. Übungsstunde an. Aber auch der 2. Termin war innerhalb weniger Wochen bestens besucht. Bis Ende 1998 belief sich die Mitgliederanzahl Callanetics auf 75, wovon 50 Frauen aus Niederkalbach, 24 Frauen aus Mittelkalbach, Neuhof, Flieden und Fulda sowie ein männlicher Sportsfreund aus Neuhof kamen.

Als außersportliche Aktivitäten der Callanetics-Gruppe wurden im Oktober 1998 eine Wanderung auf die Enzianhütte organisiert und auch trotz etwas widrigen Witterungsverhältnissen mit viel Elan und

Freude durchgeführt sowie Mitte Dezember im Wirtshaus Bergfriede in Mittelkalbach eine abteilungseigene Weihnachtsfeier veranstaltet.

Der Vorstand des FC Union Niederkalbach ist sehr glücklich über die absolut positive Entwicklung der neu gegründeten Abteilung, da jetzt schon eine Bereicherung des Vereinslebens unverkennbar ist.

Alle Informationen rund um die neue Callanetics-Gruppe

1. Termin

montags, 19.00 - 20.00 Uhr

2. Termin

dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Ort

Grundschulhalle Mittelkalbach
(bis zur Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle in Niederkalbach)

Kosten

Jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 96,--DM (für 1998)

Kontakt

Britta Dünges
Tel.: 0661 / 41 618

Angebot des FC Union Niederkalbach wird noch attraktiver

/von Clemens Böcher/

Da voraussichtlich im Juli 1999 die neue Mehrzweckhalle Niederkalbach eingeweiht wird, ergeben sich für den Sportverein Niederkalbach ganz neue Möglichkeiten der sportlichen Betätigung.

Aus diesem Grunde hat sich die sportliche Leitung des FC Union schon jetzt viele Gedanken und Pläne gemacht, welche Sportarten in Zukunft in Niederkalbach mit angeboten werden könnten.

Dabei wurde man von folgenden Überlegungen und Prinzipien geleitet:

1. Es soll für jede Altersgruppe jeden Geschlechts etwas angeboten werden.
2. Jede einzelne Abteilung muß sich selbst tragen, d.h. die Kosten werden auf die Abteilungsbeiträge umgelegt.
3. Der FC Union Niederkalbach möchte mit seinem erweiterten Sportprogramm nicht in Konkurrenz zu Nachbarvereinen treten, sondern ein Alternativen als Ergänzung zu bereits bestehenden Programmen anderer Vereine bieten.

Folgende Abteilungen bestehen bereits:

Abteilung	Zielgruppe, Alter	Kontakt
Fußball		
<i>Alte Herren</i>	Männer, 28-50 Jahre	Andreas Reck 06655 / 72122
<i>Senioren</i>	Männer, 17-35 Jahre	Dieter Vogel 06655 / 2865
<i>Jugend</i>	Jungen, Mädchen 5-17 Jahre	Clemens Böcher 06655 / 73517
Tischtennis	alle Interessierten	Karl-Heinz Füller 06655 / 3146
Callanetics	Frauen und Männer, 25-60 Jahre	Britta Dünges 0661 / 41618
Aerobic	Frauen, 16-30 Jahre	Ramona Hüter 06655 / 5178

Folgende Abteilungen werden das Angebot erweitern:

Abteilung	Zielgruppe, Alter
Jazzgymnastik	Frauen, 20-40 Jahre
Mutter-Kind-Turnen	Kinder, 2-5 Jahre
Kinderturnen	Kinder, 4-8 Jahre
Senioren-Turnen	Frauen, Männer, 60-80 Jahre
Tanzen	Mädchen, 7-16 Jahre
Volleyball-/ Basketball-Freizeitgruppen	Jugendliche, Erwachsene, 16-50 Jahre

Die Altersangaben sind natürlich nur Richtwerte. Wer sich trotz eines gewissen Alters Fit für die eine oder andere Gruppe fühlt, kann gerne das Angebot wahrnehmen.

Die exakten Starttermine, Uhrzeiten und Ansprechpartner der einzelnen Gruppen werden rechtzeitig durch die lokale Presse bekannt gegeben. Für weitere Auskünfte stehen der 1. Vorsitzende Jürgen Kreß (Tel.: 06655 / 73366) sowie der sportliche Leiter Martin Reck (Tel.: 06655 / 3749) gerne zur Verfügung.

Impressum:

Redaktion

Sascha Heil, Christof Jöckel,
Markus Möller, Michael Möller

Layout

Sascha Heil, Christof Jöckel

Druck

Druckerei G. Vogel
Rötherweg 1
36119 Neuhof

Auflage

450 Exemplare

Erscheinungstermin

zweimal jährlich, jeweils im
Februar und August

Tips und Anregungen bitte an

Michael Möller
Rhönstraße 12
36148 Kalbach
Tel 06655/2309

Sascha Heil
Ringstraße 6
36148 Kalbach
Tel 06655/4346